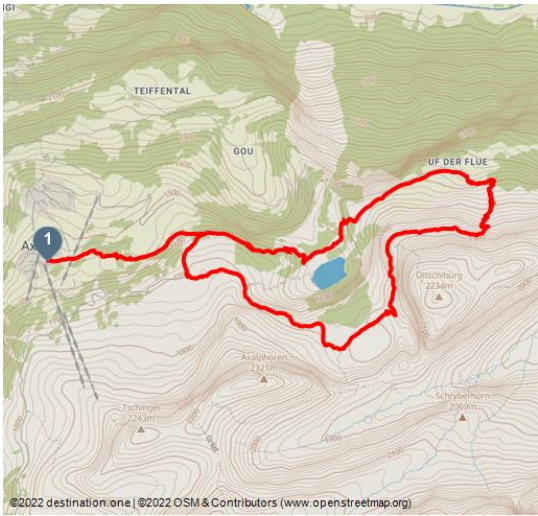




Zum Hinterburgseeli, dem Naturwunder auf der Axalp

Wanderung



Mike Kaufmann

Tourdaten:


medium
Schwierigkeit


10,7 km
Distanz


3 h 45 min
Dauer


624 m
Höhenmeter
(aufsteigend)


624 m
Höhenmeter
(absteigend)


1878 m
Höchster Punkt


1521 m
Niedrigster Punkt



Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Abwechslungsreiche Bergwanderung über Weiden und durch sturmzerzauste Wälder auf ausgedehnten Hangterrassen hoch über dem Brienersee. Eine besondere Sehenswürdigkeit bildet das in steile Bergwände eingebettete Hinterburgseeli – ein Kleinod unter den Oberländer Bergseen. Nicht weniger sehenswert sind die aus Strünken abgestorbener Bäume gefertigten Skulpturen längs des Weges zu Beginn der Wanderung.

Von der Busendstation auf der Axalp geht es vorerst am Alpengasthof vorüber auf gut ausgebautem Wanderweg ostwärts. Die Steigung bleibt mässig. Rückwärts blickend ist das Augstmatthorn, der Harder und das dahinter aufragende Niederhorn zu erkennen. Die Baumreihen haben sich nach schweren Stürmen und Lawinnenniedergängen merklich gelichtet. Aus den Baumstrünken haben Schüler der kantonalen Schule für Holzbildhauerei in Brienz vielfältige und originelle Skulpturen angefertigt. Kurz nach der Wegverzweigung in Färnigen

Bewertungen:

- ★★☆☆☆ Kondition
- ★★☆☆☆ technique
- ★★★★☆ Erlebnisqualität
- ★★★★☆ Panorama

Adresse:

3855 Brienz

Autor:

Markus Schluep

Organisation:

Berner Wanderwege
<https://www.bernerwanderwege.ch/>





quert man die sich vom Axalphorn herabziehende Bergrippe. Das in einer Senke liegende Hinterburgseeli ist erst zu sehen, wenn man fast unmittelbar an seinem Ufer steht. Wie ein Juwel leuchtet die blau-grüne Wasserfläche aus dem umstehenden Tannenkranz. Wuchtig erheben sich darüber die Felsbänder der Oltschiburg. Vom Seelein weg steigt der Weg wieder sanft an zum Übergang auf der Alp Hinterburg. Im Abstieg zu den Hütten Uf der Flue fesselt der Tiefblick ins untere Haslital, das vom Silberband der Aare durchzogen wird. Sehr steil ist der anschliessende Aufstieg auf schmalem Pfad durch die Flanke der Oltschiburg. Danach gehts in leichtem Auf und Ab zu den Hütten im Urserli (nach Tschingel- Chüemad-Axalp 2h45; nur für trittsichere, schwindelfreie Berggänger geeignet!). Unterwegs prachttvolle Aussicht zum Brienzersee. Vorsicht ist auf dem sich zusehends verengenden, steilen Felswänden entlang führenden Pfad zum Chruttmattli geboten, von wo ein breiter Waldweg nach Färnigen hinunter und zum Ausgangspunkt auf der Axalp zurück führt.



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/Wqvtc>

Quelle: outdooractive.com
ID: oaTour_8483670
Zuletzt geändert am 23.08.2023, 09:30

Merkmale:

Informationen

Einkehrmöglichkeit

Startpunkt:

Axalp

Zielpunkt:

Axalp

Wegbeschreibung:

Axalp - Hinterburgseeli - Uf der Flue - Urserli - Axalp

Sicherheitshinweise:

Diese Route verläuft ganz oder teilweise auf signalisierten Wegen der Kategorie Bergwanderweg

Ausrüstung:

Wir empfehlen folgende Ausrüstung: Feste Bergschuhe, mittelgrosser Rucksack mit Hüftgurt, Sonnenschutz, Regenbekleidung, Wanderstöcke, Taschenapotheke, Picknick, genügend Flüssigkeit, Mobiltelefon.

Öffentliche Verkehrsmittel:

Hin- und Rückreise: Mit der Bahn via Interlaken Ost oder Luzern-Meiringen nach Brienz. Ab dort mit dem Postauto auf die Axalp.

Literatur:

Wandervorschlag aus dem Wanderbuch Berner Oberland, Wanderbuchreihe der BWW



Karte/Karten:

Swisstopo Wanderkarte 1:50'000 254T Interlaken

Weitere Infos / Links:

Naturschutzgebiet Hinterburgseeli

- Das Gebiet um den Hinterburgsee und der See befindet sich in einem **Naturschutzgebiet**, die signalisierten Regeln sind zu beachten.
- Grund, Boden und Gewässer stehen im **privaten Besitz der Alpgenossenschaft Hinterburg**.

Verein Berner Wanderwege, Bern, Tel.: 031 340 01 01, E-Mail: info@beww.ch,
Homepage: www.bernerwanderwege.ch





Mike Kaufmann

Berner Wanderwege

